



Werteorientiertes Erziehen und Unterrichten - Stärkung des Selbstwerts durch Existenzielle Pädagogik

Ziele und Inhalte:

Wie können wir souveräner und authentischer mit den steigenden Herausforderungen in Erziehung und Unterricht umgehen? Wie können wir als Erziehende Kinder in ihrer Person stärken und ihre Potenziale fördern? Wie können wir diese dabei unterstützen, ihren Selbstwert zu entwickeln und sinnerfüllt zu leben?

Pädagoginnen und Pädagogen erwerben durch die Auseinandersetzung mit der Existenziellen Pädagogik ein wissenschaftlich fundiertes Hintergrundwissen für den Umgang mit Menschen, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen. Insbesondere können existenziell geschulte Pädagoginnen und Pädagogen im Unterricht personalisieren und die Motivation der Schülerinnen und Schüler stärken und so das Lernen sinnstiftender gestalten.

Mit dem Besuch dieses Hochschullehrgangs ...

- können Sie gezielt Selbstwert und Potenziale der Kinder und Jugendlichen unterstützen und deren Motivation für sinnstiftendes Leben und Lernen aufbauen.
- haben Sie ein klares Bild von Ihren Zielen und Werten in der Erziehung und orientieren sich dabei am Wohl des Kindes und auch an sich selbst.
- bewältigen Sie herausfordernde Erziehungssituationen authentischer und souveräner.

Anmeldung und Information:

www.ph-tirol.ac.at/Lehrgaenge

Voranmeldung über das Webformular bis 05.10.2018

Qualifikationsprofil:

Pädagoginnen/Pädagogen ...

- sind in der Lage, mit herausfordernden Erziehungs- und Unterrichtssituationen in förderlicher Weise umzugehen.
- erkennen ausweichende Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen sowie erzieherische Fehlformen als Copingstrategien.
- können in der Grundhaltung der Offenheit auf Personen und Situationen verstehend eingehen und im Dialog Impulse für mögliche Verhaltensänderungen geben.
- haben eine authentische, existenzielle fundierte Erziehungshaltung entwickelt, ebenso können sie ihr pädagogisches Verständnis und ihre pädagogischen Interventionen reflektieren.
- haben ein Projekt zu einem Aspekt der Existenziellen Pädagogik bearbeitet und sind imstande, dieses in ihrem Arbeitsfeld umzusetzen.

in Zusammenarbeit

mit der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse
und dem Deutschen Bildungsressort Bozen



Bildquelle: ????

ZIELGRUPPE

Lehrerinnen und Lehrer sowie Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen aller Schulformen aus Nord- und Südtirol

DAUER

3 Semester

30.11.2018 - 16.05.2020

TERMINE

30.11./01.12.2018

01./02.02.2019

22./23.03.2019

17./18.05.2019

27./28.09.2019

29./30.11.2019

16.05.2020

jeweils Freitag von 14:30-21:00 Uhr
und Samstag von 08:30-17:00 Uhr

Orte: abwechselnd in Bildungshäusern in Nord- und Südtirol

LEHRGANGSKOORDINATION

Thomas Happ

thomas.happ@ph-tirol.ac.at

+43 512 59923 4501

11 ECTS